

# Fort- und Weiterbildungs- veranstaltungen der IGNK e. V.

## 2017



# Inhalt

Grußwort	4
Terminübersicht	5
Die IGNK stellt sich vor	6-8
Aufnahmeantrag IGNK e. V.	9
<b>Fortbildung</b>	
<b>Integrative Medizin</b>	<b>10-11</b>
Einführungskurs	10
Apothekerkurs	11
Refresherkurs	11
Videokurs	11
<b>Integrative Sport- und Schmerzmedizin</b>	<b>12-13</b>
<b>Workshops – Kongress für Integrative Medizin</b>	<b>14-15</b>
<b>Kulturheilkunde</b>	<b>16-17</b>
<b>Weiterbildung</b>	
<b>Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren</b>	<b>18-19</b>
<b>Zusatzbezeichnung Homöopathie</b>	<b>20-21</b>
<b>Universitär anerkannte und zertifizierte Kurse</b>	<b>22</b>
<b>Anmeldeformular: Fort- und Weiterbildungen in Deutschland 2017</b>	<b>23</b>



## Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht nur unser Jahreskatalog präsentiert sich im neuen Gewand sondern auch unsere Gesellschaft. Bei der Mitgliederversammlung Anfang Juli 2016 wurde die Namensänderung in Internationale Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde (IGNK e. V.) beschlossen.

Zeitgleich haben wir eine Kooperation mit dem Gesundheits-Campus in Luzern geschlossen, der das Forschungs-, Bildungs- und Zertifizierungsinstitut der St. Elisabeth Universität in Bratislava ist. Unsere Kurse werden dadurch universitär zertifiziert und können zu einem Master of Advanced Studies führen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

In diesem Zuge haben wir unseren Kongressnamen auf Kos und den Namen des Curriculums Biologische Medizin in Integrative Medizin angepasst. 2017 wird dann auf Kos vom 10. – 17. Mai der **Kongress für Integrative Medizin** – Natur- und Kulturheilkunde stattfinden. Ausführliche Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Selbstverständlich lassen wir alle Kurse bei den zuständigen Kammern zertifizieren. Alle unsere Veranstaltungen sind einzeln buchbar. In diesem Katalog finden Sie eine Übersicht aller angebotenen Veranstaltungen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Flyer und finden Sie auf [www.ignk.de](http://www.ignk.de).

Wir freuen uns, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen persönlich zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

## Dr. med. Michaela Ludwig M.A.

Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde  
Präsidentin der Internationalen Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde e. V. (IGNK e. V.)

## Fortbildung

### Integrative Medizin

Einführungskurs auf Kos	10.05. – 17.05.2017
Apothekerkurs auf Kos	10.05. – 17.05.2017
Refresherkurs auf Kos	10.05. – 17.05.2017
Video-Kurs	individuell zu belegen

### Integrative Sport- und Schmerzmedizin

Integrative Sport- und Schmerzmedizin auf Kos	10.05. – 17.05.2017
Nichtmedikamentöse Verfahren der Schmerzmedizin in Berlin	13.09. – 17.09.2017

### Kulturheilkunde

Kommunikation und Stille in Berlin	22.03. – 26.03.2017
Evidenzbasierte Medizin, Selbstheilung und Forschungsmethodik in Berlin	22.11. – 26.11.2017

## Weiterbildung

### Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren

NHV Kurs 1 in Berlin	15.02. – 19.02.2017
NHV Kurs 2 in Berlin	20.09. – 24.09.2017

### Zusatzbezeichnung Homöopathie

Homöopathie Kurs A in Berlin	27.09. – 01.10.2017
Homöopathie Kurs B in Berlin	08.02. – 12.02.2017
Homöopathie Kurs C in Berlin	28.06. – 02.07.2017
Homöopathie Supervision 1 in Mittenwalde/OT Motzen	15.03. – 19.03.2017
Homöopathie Supervision 2 in Geldern	29.11. – 03.12.2017

## Die IGNK stellt sich vor

Die Internationale Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde e. V. (IGNK) ist am 2. Juli 2016 in Bad Homburg aus zwei traditionsreichen Ärztesellschaften hervorgegangen: aus der Internationalen Gesellschaft für Homöopathie und Homotoxikologie und der Internationalen Gesellschaft für Biologische Medizin. Die IGNK ist ein gemeinnütziger Dachverband, dem als Mitglieder Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Apotheker und Therapeuten mit akademischem Hintergrund angehören. Der Sitz des Vereins ist Baden-Baden. Die Ziele des Vereins sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Bereitstellung hochwertiger Angebote an Fort- und Weiterbildung in den Bereichen der integrativen Medizin – insbesondere der Lehre der Natur- und Kulturheilkunde und verwandter Heilmethoden.

Wir sehen uns in der Tradition der klassischen Naturheilkunde, die wir mit dem neuen Konzept der Kulturheilkunde verbinden: Kunst und Musik sowie eine Kultur der Achtsamkeit und Verbundenheit schließen wir in Heilungsprozesse ein.

Wir knüpfen damit an neue Erkenntnisse aus den Natur- und Geisteswissenschaften an, die auf den Einfluss von sozialen, psychischen und kulturellen Faktoren für Gesundheit und Heilung hinweisen. Wir verstehen uns als Teil der weltweiten Initiativen, die unter dem Motto „Kultur heilt“ angetreten sind, wieder mehr Geist und Menschlichkeit in die Medizin zu bringen.

Mit dem Begriff Kulturheilkunde möchten wir das Konzept der Diätetik aus der antiken Heilkunst wieder mit Leben füllen, mit dem ursprünglich nicht nur Ernährung, sondern eine gesunderhaltende und heilsame Lebensweise von Menschen in körperlicher, geistiger und sozialer Hinsicht gemeint war. Unser Ziel ist es, kranke Menschen über eine Anpassung der Lebensweise zurück in die Selbstwirksamkeit zu bringen und so den Patienten – als den Leidenden und Erduldenden – wieder zum Protagonisten der eigenen Heilung zu machen.

Wir stehen für die Verbindung des Sinnvollen der Schulmedizin mit einer wissenschaftlich fundierten Naturheilkunde. Beide möchten wir ergänzen durch

- einen kulturellen Rahmen (Musik, Kunst und Literatur)
- die Einbeziehung der verschiedenen Heilkulturen (der traditionellen Medizinsysteme)
- die Schaffung einer heilsamen Umgebung
- künstlerische Therapien
- eine hohe interkulturelle Kompetenz sowie
- das liebevolle Gespräch und die Offenheit für spirituelle Fragen

### Wie Sie uns erreichen:

#### per Post

Internationale Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde e. V. (IGNK)  
Sophienstraße 3a  
76530 Baden-Baden

**per Telefon:** 07221 18 30 110

**per Fax:** 07221 18 30 189

**per E-Mail:** [info@ignk.de](mailto:info@ignk.de)

**Internet:** [www.ignk.de](http://www.ignk.de)

## Der Vorstand



### Präsidentin

**Dr. med. Michaela Ludwig M.A.**  
ludwig.michaela@ignk.de



### Vize-Präsident

**Prof. Dr. Hartmut Schröder**  
schroeder.hartmut@ignk.de



### Vorstandsmitglied

**Dr. med. Ulrike Keim M.A.**  
keim.ulrike@ignk.de



### Vorstandsmitglied

**Dr. med. Ursula Eder M.A.**  
eder.ursula@ignk.de

## Mitarbeiter der Geschäftsstelle



### Geschäftsstellenleitung

**Pia Leuchtner**  
leuchtner.pia@ignk.de  
07221 18 30 110



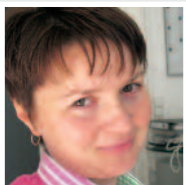
### Kaufmännische Leitung

**Christian Lazik**  
lazik.christian@ignk.de  
07221 18 30 113



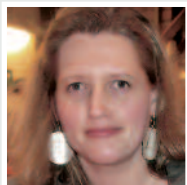
### Buchhaltung

**Bianca Tremmel**  
tremmel.bianca@ignk.de  
07221 18 30 112



### Mitgliederverwaltung

**Natalia Böhm**  
boehm.natalia@ignk.de  
07221 18 30 111



### Sachbearbeitung

**Jennifer Teifel**  
teifel.jennifer@ignk.de  
07221 18 30 111



### Sachbearbeitung

**Isolde Mues**  
mues.isolde@ignk.de  
07221 18 30 112

## Aufnahmeantrag – Internationale Gesellschaft für Natur- und Kulturheilkunde e. V. (IGNK)

### Zu meiner Person:

Familiennamen Vorname Titel

Geburtsdatum Nationalität

Wohnadresse: Straße

Post bitte an diese Adresse

PLZ + Ort

Praxis-/Klinikadresse: Straße

Post bitte an diese Adresse

PLZ + Ort

Telefon Fax

Fachgebiet/e

Derzeitige Tätigkeit E-Mail-Adresse

Zusatzbezeichnungen

Interessengebiete/Tätigkeitsschwerpunkte

Für Niedergelassene Ärzte:  Kassenpraxis  Privatpraxis

Bitte legen Sie für mich einen Zugang beim Netzwerk COMPLEMED mit meiner o. g. E-Mail Adresse an und fügen Sie mich der Gruppe IGNK-Mitglieder zu. (Sie erhalten eine Mail mit Ihren Zugangsdaten)

Meine Praxisadresse soll bei Patientenfragen genannt werden:  ja  nein

Mit diesem Antrag erkenne ich die Satzung der IGNK e. V. an.

Der/die jährliche/n Mitgliedsbeitrag/beiträge in Höhe von derzeit € 70,-

wird/werden von mir überwiesen

kann bei Fälligkeit und unter Vorbehalt abgebucht werden von

IBAN BIC Name der Bank

Ort, Datum Unterschrift

# Integrative Medizin



**Leiterin**  
**Dr. med. Michaela Ludwig M.A.**

Die Natur bietet uns mit ihrer Reichhaltigkeit unendlich viele Sichten und Heilmittel an. Wir lernen diese anzuwenden und mit diesen eine menschengerechte Heilkunst zu entwickeln. Die Kursreihe Integrative Medizin besteht aus den Kursen: Einführungskurs, Refresherkurs, Apothekerkurs, Videokurs (online). Alle Kurse sind einzeln und unabhängig voneinander buchbar. Wir empfehlen für Einsteiger den Einführungskurs (Therapeuten) bzw. Apothekerkurs.

Integrativ bedeutet hier, alle Methoden zu integrieren und sie sinnvoll, der Indikation gemäß anzuwenden.

Die Veranstaltungen bestehen aus Seminaren, die zum Teil auch online abrufbar sind und zum anderen Teil aus praxisnahen Workshops.

Besonderen Wert legen wir in unseren Kursen auf den Bezug zur Praxis. Erfahrene Referenten geben einen Einblick in ihre ärztliche Tätigkeit – aus der Praxis für die Praxis. Durch ausreichend Gelegenheit zur Übung des Gelernten ermöglichen wir den Teilnehmern den Einstieg in die verschiedenen Heilverfahren und schnelle und erfolgreiche Umsetzung des Gelernten in den Praxisalltag.

## **Einführungskurs (10. – 17.05.2017 auf Kos)**

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer eine Einführung und einen Überblick über verschiedene Methoden der Komplementärmedizin als integrativen Weg. Er richtet sich daher an Therapeuten, die eine erste Orientierung und auch einen Einstieg in die natürlichen, integrativen Heilverfahren suchen. Wir vermitteln im Kurs durch Seminare und praxisnahe Workshops erste Kenntnisse bewährter und tradierter Methoden.

Im Seminar werden Ihnen die Grundlagen der Naturheilverfahren, Homöopathie, Homotoxikologie und der Biologischen Medizin vermittelt. Die praxisnahen Workshops gibt es zu den Themen: Ausleitende Verfahren, Injektionstechniken und Eigenblutverfahren.

2016 wurde der Kurs mit 40 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt.

## **Apothekerkurs (10. – 17.05.2017 auf Kos)**

Seit Jahren ist der Apothekerkurs ein fester Bestandteil unseres Kongresses auf Kos. Für Apotheker, die das erste Mal den Kurs absolvieren, bieten wir am ersten Tag die Grundlagen der Komplementären Medizin an. Fortgeschrittene dürfen sich auf Psychoneuroimmunologie unserer Zeit freuen.

Ab dem zweiten Tag sind dann alle Teilnehmer zusammen und erfahren mehr über Notfallmanagement und die Therapiemöglichkeiten in der Apotheke, Demenz – Überlegungen aus der Komplementärmedizin, Komplementäre Hausapotheke – Praktische Beispiele und Übungen, Homöopathische Mittel in der Geriatrie und Pre- und Probiotika. Gerne können in den einzelnen Kursen auch eigene Patientenfälle besprochen werden. Durch die Kombination von Seminar vormittags und selbst gewählten Workshops nachmittags runden Sie den Kurs zu einer Woche der Inspiration und Motivation ab. Die Workshops finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

2016 wurde der Kurs mit 34 Fortbildungspunkten von der Apothekerkammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt.

## **Refresherkurs (10. – 17.05.2017 auf Kos)**

Erfrischend abwechslungsreich spannt sich der diesmalige Refresherkurs 2017 thematisch von der Psychoneuroimmunologie über die Wirkung von Farben, die Selbstreflexion unseres täglichen Tuns, den Kulturraum Mundhöhle bis hin zu der ganzheitlichen Behandlung mit Hormonen.

Im Mittelpunkt stehen neue und tradierte Erkenntnisse der Medizin und deren große Zusammenhänge. Dabei kommen Störungen aber auch physiologische Funktionen wie die der Selbststeuerung zur Sprache. Die Themen berühren unsere tägliche Arbeit mit unseren Patienten und bieten darüber hinaus Möglichkeiten für uns selbst, die Bedingungen für unseren beruflichen Erfolg zu reflektieren.

Freuen Sie sich auf spannende Referenten, neue Informationen und Tipps & Tricks für Ihre tägliche Arbeit.

Die zweite Tageshälfte gestalten Sie selbst. Suchen Sie sich einen Workshop nach Ihrem Interesse aus. Die Workshops finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

2016 wurde der Kurs mit 40 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt.

## **Video-Kurs (individuell buchbar)**

Eine Vielzahl an Videos und Präsentationen stehen den Teilnehmern auf einer Online-Plattform zur Verfügung. Hier können Sie die theoretischen Grundlagen zu den Workshops vertiefen, aber auch Vorträge einsehen, die nicht in den Praxiswochen vorgestellt werden.

# Integrative Sport- und Schmerzmedizin



**Leiter**  
**Dr. rer. nat. Dieter Lazik**



**Leiter**  
**Prof. Dr. Hartmut Schröder**

Wir haben zwei bewährte Kursreihen kombiniert. Aus der Biologischen Sporttherapie und der Biologischen Schmerzmedizin ist die Integrative Sport- und Schmerzmedizin entstanden.

Beim Kongress für Integrative Medizin auf Kos wird der Kurs Integrative Sport- und Schmerzmedizin stattfinden und in Berlin der bewährte Kurs zur Nichtmedikamentösen Schmerzmedizin.

## **Kurs – Integrative Sport- und Schmerzmedizin** **(10.05. – 17.05.2017 auf Kos)**

2017 gibt es, wie in den anderen Kursen auch, einige Neuerungen, die es Ihnen ermöglichen, eine für Sie individuelle Fortbildungswoche zusammenzustellen. Gewohnte und altbewährte Organisation haben wir ganz aktuell verknüpft mit einem für Sie individuell buchbaren Modulsystem. Die Teilnehmer des Kurses Integrative Sport- und Schmerzmedizin werden wie gewohnt jeweils einen halben Tag gemeinsam Vorträge zu ausgewählten Themen hören. In der zweiten Tageshälfte können Sie sich nun aus einem reichhaltigen Angebot von verschiedenen Workshops genau die Themen aussuchen, die Sie gerne neu erfahren oder vielleicht auch weiter vertiefen wollen.

Im Hauptprogramm des neuen Kurses begegnen Ihnen zum Teil bekannte Referenten und Themen, von denen Sie in den vergangenen Jahren begeistert waren und von denen Sie sich Vertiefung gewünscht haben. Dazu lernen Sie aber auch neue Referenten kennen mit neuen Themen, die Ihr Wissen zur Komplementärmedizin weiter ergänzen werden.

Die Themen im Hauptprogramm des Kurses werden unter anderem sein: Der Tempel der Gesundheit; Neues und Bewährtes aus der Sportmedizin; Manuelle Behandlungsmethoden; Neurointegrations Medizin.

Durch die Kombination von Seminar vormittags und selbst gewählten Workshops nachmittags runden Sie den Kurs zu einer Woche der Inspiration und Motivation ab. Die Workshops finden Sie auf den Seiten 14-15.

2016 wurde der Kurs mit 40 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt.

## **Nichtmedikamentöse Verfahren der Schmerzmedizin** **Schmerzmedizin (13. – 17.09.2017 in Berlin)**

Dieser Kurs in Berlin befasst sich mit dem Thema „Nichtmedikamentöse Verfahren der Schmerzmedizin“. Achtsamkeit, Gespräch, Entspannung und Klang stellen einen wichtigen Teil dieser Therapie dar und können mittlerweile auf einen guten Forschungsstand verweisen. Ergebnis einer Metaanalyse von 37 randomisierten, kontrollierten Studien ist, dass Ablenkung und Entspannung die wirksamsten nicht-medikamentösen Methoden zur Schmerzreduktion sind (Journal of Clinical Oncology, 2012). Im Kurs werden Grenzen und Möglichkeiten von Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, sowie insbesondere der klangbegleiteten Psychotherapie bei Schmerzen thematisiert. Es werden Verbindungen zu den „übenden Verfahren“ hergestellt sowie die Grundlagen des autogenen Trainings vermittelt. Wichtige Bestandteile sind die Entwicklung praktischer Kompetenzen und die Supervidierung von therapeutischen Settings.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt, gearbeitet wird in zwei Gruppen.

2016 wurde der Kurs mit 45 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt.



# Kongress für Integrative Medizin

10.05. – 17.05.2017 auf Kos

Zusätzlich zu den Kursangeboten am Vormittag stellt sich jeder Teilnehmer der Kurse: Apothekerkurs, Refresherkurs, Integrative Sport- und Schmerzmedizin seine Workshops für den Nachmittag selbst zusammen. Täglich einen Workshop von 15:00 Uhr – 18:30 Uhr.

Auf dem Anmeldeformular für den Kongress können Sie die gewünschten Workshops für den jeweiligen Tag ankreuzen.

Ausführliche Programm- und Workshopinhalte erhalten Sie auf unserer Homepage [www.ignk.de](http://www.ignk.de). Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch zu (Programmhalte und Referenten unter Vorbehalt).

Entscheiden Sie selbst, welches Seminar das Richtige für Sie ist und kombinieren Sie es mit den Workshops Ihrer Wahl.

Tag	Workshopthema	Workshop Nr.	Referent
Donnerstag, 11.05.2017	Untersuchungskurs Knie-Hüfte-OSG (Sport- und Arthrosemmedizin) – Warum ist die gezielte Untersuchung wichtig?	<input type="checkbox"/> WS1/1	Andrew Lichtenthal
	Kinesiologie – Test- und Behandlungsmethode	<input type="checkbox"/> WS2/1	Dr. Michaela Ludwig
	Bioenergetische Testverfahren	<input type="checkbox"/> WS3/1	Iris Illmer
	Psycho-emotionale Gesundheit/Dissoziationen aus der Sicht der Neurowissenschaften und Gehirnforschung	<input type="checkbox"/> WS4/1	Dr. Sven Sebastian Christian W. Engelbert
	Phonopunktur bei chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/> WS5/1	Marlen Schröder Prof. Dr. Hartmut Schröder
	Tapingkonzepte für die tägliche Praxis	<input type="checkbox"/> WS6/1	Norbert Müller
	Homöosiniatrie	<input type="checkbox"/> WS7/1	Dr. Ursula Eder
Freitag, 12.05.2017	Spritzenkurs (Sport- und Arthrosemmedizin) und andere Therapieverfahren aus der Sportmedizin	<input type="checkbox"/> WS1/2	Andrew Lichtenthal
	Kinesiologie – Test- und Behandlungsmethode	<input type="checkbox"/> WS2/2	Dr. Michaela Ludwig
	Injektionstechniken	<input type="checkbox"/> WS3/2	Dr. Ursula Eder
	Eigenblutverfahren	<input type="checkbox"/> WS4/2	Iris Illmer
	Ausleitende Verfahren	<input type="checkbox"/> WS5/2	Dr. Hermann Ammerschläger
	Psycho-emotionale Gesundheit/Dissoziationen aus der Sicht der Neurowissenschaften und Gehirnforschung	<input type="checkbox"/> WS6/2	Dr. Sven Sebastian Christian W. Engelbert
	Tapingkonzepte für die tägliche Praxis	<input type="checkbox"/> WS7/2	Norbert Müller
	AORT Autonome osteopathische Repositionstechnik – eine sanfte Schmerztherapie	<input type="checkbox"/> WS8/2	Dr. Helmut Schütz
	Farben in der Medizin – Diagnostik und Behandlung	<input type="checkbox"/> WS9/2	Marlen Schröder Prof. Dr. Hartmut Schröder
Sonntag, 14.05.2017	Injektionstechniken	<input type="checkbox"/> WS1/3	Dr. Ursula Eder
	Eigenblutverfahren	<input type="checkbox"/> WS2/3	Iris Illmer
	Ausleitende Verfahren	<input type="checkbox"/> WS3/3	Dr. Hermann Ammerschläger
	Androgene und Hirn	<input type="checkbox"/> WS4/3	Marianne Krug
	Ernährung im Leistungs- und Breitensport	<input type="checkbox"/> WS5/3	Prof. Dr. Tillmann Fritsch
	Neurointegrative Medizin (Kurzeinführung) und Beispielbehandlungen bei Schmerzsyndromen am Bewegungsapparat	<input type="checkbox"/> WS6/3	Dr. Thomas Raith
	AORT Autonome osteopathische Repositionstechnik – eine sanfte Schmerztherapie	<input type="checkbox"/> WS7/3	Dr. Helmut Schütz
	Schüssler-Salze – eine Übersicht	<input type="checkbox"/> WS8/3	Julia Sander
Montag, 15.05.2017	Injektionstechniken	<input type="checkbox"/> WS1/4	Dr. Ursula Eder
	Eigenblutverfahren	<input type="checkbox"/> WS2/4	Iris Illmer
	Ausleitende Verfahren	<input type="checkbox"/> WS3/4	Dr. Hermann Ammerschläger
	Kinderwunsch und seine hormonellen Aspekte	<input type="checkbox"/> WS4/4	Marianne Krug
	Philosophischer Spaziergang	<input type="checkbox"/> WS5/4	Prof. Dr. Hartmut Schröder
	Neurointegrative Medizin (Aufbaukurs) am Beispiel von Rückenschmerzen und Beschwerdebildern beim Sport	<input type="checkbox"/> WS6/4	Dr. Thomas Raith
	Kampfkunst als Heilkunst	<input type="checkbox"/> WS7/4	Dr. Dieter Lazik
	Kulturraum Mundhöhle	<input type="checkbox"/> WS8/4	Prof. Dr. Tillmann Fritsch
	Schüssler-Salze – eine Übersicht	<input type="checkbox"/> WS9/4	Julia Sander





**Leiter**  
**Prof. Dr. Hartmut Schröder**

Diese Zertifikatsausbildung gibt einen Überblick über Konzepte und Methoden salutogenetischer, psychosomatischer und narrativer Medizin, die im Kontext der Medizinsemiotik und Medizinsoziologie sowie der Kommunikationspsychologie und Gesprächslinguistik entstanden sind. Im Mittelpunkt stehen die vertiefte Entwicklung von Kompetenzen der kritischen Reflexion therapeutischen Handelns aus wissenschaftlicher, ethischer und der Patientenperspektive, den kommunikativen Fähigkeiten, den Fähigkeiten zur Stärkung der Patientenkompetenz, dem therapeutischen Schreiben, der körperlichen Interaktion und den Entspannungsverfahren (in therapeutischen Settings).

Die Lehrinhalte sind in 3 Kurse integriert, die voneinander unabhängig in beliebiger Reihenfolge belegt werden können.

## **Kurs 1 – Kommunikation und Stille**

**(22.03. – 26.03.2017 in Berlin)**

Dieser Kurs vermittelt die Grundkonzepte und Methoden der Patientenorientierung, der Patientenkompetenz und des Patientenempowerments. Die klientenzentrierte Interaktion wird als Basis der Arzt-Patienten-Kommunikation vorgestellt. Des Weiteren wird der Stand der wissenschaftlichen Diskussion zu den Themenfeldern Intuition und multimodale Kommunikation erläutert. Darüber hinaus wird das Erkennen von subtilen Signalen in der körperlichen Kommunikation von Patienten geübt. Es wird schließlich vermittelt, wie Ärzte und Therapeuten Reaktionsautomatismen reflektieren und zusammen mit Patienten Strategien der informierten, ressourcenorientierten Entscheidungsfindung entwickeln können. An praktischen Beispielen wird gezeigt, wie man das Anspruchsverhalten von Patienten besser erkennt und therapeutische Alternativen vermitteln kann.

## **Kurs 2 – Evidenzbasierte Medizin, Selbstheilung und Forschungsmethodik**

**(22.11. – 26.11.2017 in Berlin)**

Dieser Kurs führt in relevante Datenbanken (CAMBase, Cochrane, Pub-Med) ein und enthält Übungen zum Formulieren von suchtauglichen Fragestellungen sowie zur systematischen Literaturrecherche in der Medizin und den Gesundheitswissenschaften. Sie lernen Studien kritisch zu lesen und zu bewerten, und Sie erfahren mehr über die verschiedenen Studientypen (RCT, Systematische Übersichtsarbeiten, Beobachtungsstudien, qualitative Studien, diagnostische Studien etc.). Schließlich beinhaltet der Kurs die passende Kommunikation von Studienergebnissen und vermittelt die Kriterien evidenzbasierter Patienteninformationen.

## **Kurs 3 – Psychosomatik**

Grundlage dieses Kurses sind die Geschichte, Prinzipien und Methoden der psychosomatischen Medizin. Sie lernen die Unterschiede zwischen dem objektiven „Befund“ bzw. dem objektiven Körper der Biomedizin und dem subjektiven „Befinden“ bzw. dem „erlebten Körper“ des Patienten sowie das darauf beruhende Konzept der subjektiven Anatomie (v. Uexküll) kennen. Neurologische, phänomenologische sowie psychoanalytische Konzepte von Körperschema und Körperbild sind ein weiterer Bestandteil der Fortbildung. Die Bedeutung der subjektiven Anatomie für die Arzt-Patientenbeziehung wird nicht nur theoretisch aufgezeigt: Übungen sind Bestandteil des Kurses und beziehen sich in besonderer Weise auf die Verfahren der Komplementärmedizin.

## Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren



**Leiter**  
**Christian W. Engelbert**

Die offizielle Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren erlangt man durch den Besuch von 4 Kursen mit je 40 Stunden und einer anschließenden Supervision mit einem Umfang von 80 Stunden. Die Kurse 1-3 finden in Berlin statt und umfassen je 40 Unterrichtsstunden. Sie können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden und bauen nicht aufeinander auf. Der Kurs 4 ist ein Praxiskurs, der von der IGNK in der Habichtswaldklinik in Kassel angeboten wird. Termine können in der Klinik direkt vereinbart werden.

In Berlin bieten wir Ihnen im Rahmen der Kurse 1-3 eine Exkursion zum Botanischen Garten in die Heilkräuterabteilung an.

Im Anschluss an die Kurse und die Supervision legen Sie noch eine Prüfung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung bei der zuständigen Landesärztekammer ab.

Die Ausbildung beginnt mit der Geschichte und den Grundlagen der Naturheilverfahren. Sie erfahren außerdem Wichtiges über das System der Grundregulation, über Störfelder und Heilungshindernisse. Naturheilkundliche Behandlung von Erkrankungen im Bewegungsapparat, im Verdauungsapparat und von Infekten werden vorgestellt. Weitere wichtige Themen der Kurse sind: Phytotherapie und die Abgrenzung zur Homöopathie, Ernährungsmedizin, Ausleitende Verfahren, das stomatognathe System in der Humanmedizin, Hauterkrankungen, Nerven-, Herz/Kreislauf- und Urogenitalsystem.

Die Weiterbildung hat Ihren Schwerpunkt in praktischen Anwendungen wie: Manuelle Techniken und Massagen, Bewegungs- und Atemtherapie, Eigenblutbehandlungen, Sport- und Neuraltherapie.



Auch Weiterbildungen werden für die Fortbildungspunkte anerkannt. Die Kurse wurden bisher mit je 40 Punkten von der Ärztekammer zertifiziert. Die Punkte für 2017 werden entsprechend beantragt. Ausführliche Informationen über die Kursinhalte und den Ablauf entnehmen Sie bitte dem Flyer „Weiterbildung Naturheilverfahren“.

Wie die Fortbildungskurse der IGNK sind auch die Weiterbildungskurse der Naturheilverfahren universitär anerkannt und zertifiziert. Nach Abschluss der Kurse 1-3 kann ein Certificate of Advanced Studies über 15 ECTS erworben werden. Für die Teilnahme an den Seminaren ist keine Einschreibung an der Universität notwendig. Es fällt lediglich eine Zertifizierungsgebühr für die Ausstellung der Scheine an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

Die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren der IGNK ist also mit oder ohne universitäre Zertifizierung für Sie möglich, hat aber die Qualität einer praxisnahen Universitätsausbildung.

# Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Homöopathie



**Leiterin**

**Dr. med. Ulrike Keim**

Die Homöopathieausbildung der IGNK ist stufenweise und modular. Sie wählen die Kurse und Supervisionen aus, je nachdem welchen Abschluss Sie anstreben. Insgesamt besteht die gesamte Ausbildung aus den Kursen A bis F und 300 Stunden Supervision und Fallbesprechungen.

Die Zusatzbezeichnung „Homöopathie“ kann erworben werden, wenn die Kurse A bis D erfolgreich absolviert worden sind sowie 100 Stunden Supervision und eine ergänzende Prüfung bei der zuständigen Landesärztekammer abgelegt worden ist. Für das Homöopathie-Diplom benötigen Sie zusätzlich die Kurse E und F sowie insgesamt 300 Stunden Supervision.

Die Kurse A-D finden von Mittwoch bis Sonntag statt und umfassen jeweils 40 Stunden. Kurse E und F können Sie im jährlichen Wechsel auf der griechischen Insel Kos besuchen. Am besten steigt man in den A-Kurs ein, in Einzelfällen ist nach Absprache auch ein Quereinstieg möglich.

Die Homöopathieausbildung ist vom 1. Tag an praxisnah, so dass Sie das Erlernte sofort bei der Behandlung der Patienten oder bei der Beratung der Kunden in der Apotheke umsetzen können. Die Referenten haben jahrelange Erfahrung in der Homöopathie und wenden diese täglich in Ihren Praxen an. Sie werden keine Frontalvorträge erleben, die Seminare sind kurzweilig und durchgehend interessant. Die Referenten stehen Ihnen für Fragen, Anregungen und Kritik vor Ort jederzeit zur Verfügung, die Leiterin der Homöopathieausbildung begleitet Sie zwischen den Kursen und Supervisionen bei Ihren ersten homöopathischen Schritten.

Die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Homöopathie wurde jährlich mit 316 Fortbildungspunkten zertifiziert und wird jedes Jahr neu beantragt.



Die Supervisionen und Fallbesprechungen finden als 5-Tage-Kurse statt, so dass man in überschaubarer Zeit die Supervision absolvieren kann. Die 5-Tage-Kurse sind sehr intensiv! Bei den Supervisionen können Sie auch einzelne Tage buchen.

Bei Teilnahme an den Kursen E und F sowie bei den Supervisionen erwerben Diplombesitzer jeweils 40 Punkte für die Erhaltung des Diploms. Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse und den Ablauf finden Sie im Flyer „Weiterbildung Homöopathie“.

Das Besondere an dieser Homöopathieausbildung ist – auch besonders interessant für Apotheker, Heilpraktiker und andere Heilberufe – dass diese Homöopathiekurse Teil einer universitären Ausbildung des Gesundheits-Campus der St. Elisabeth-Universität Bratislava sind. Für Heilpraktiker und andere Heilberufe richtet sich die Zulassung nach den Bologna-Richtlinien. Wenn Sie die Kurse universitär zertifizieren lassen möchten, erhalten Sie für die Kurse A-D 20 ECTS-Punkte. Darüber hinaus können Sie durch das Absolvieren der Kurse E und F sowie der Supervision weitere ECTS-Punkte erwerben. Für die Teilnahme an den Seminaren ist keine Einschreibung an der Universität erforderlich. Es fällt lediglich eine Zertifizierungsgebühr für die Ausstellung der Scheine an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

Wie die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren ist auch die Homöopathieausbildung der IGNK mit oder ohne universitäre Zertifizierung für Sie möglich, hat aber die Qualität einer praxisnahen Universitätsausbildung.

# Universität anerkannte und zertifizierte Module

Durch eine Kooperation mit dem Gesundheits-Campus der St. Elisabeth Universität sind unsere Fort- und Weiterbildungskurse universitär anerkannte und zertifizierte Module, die durch ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) bescheinigt werden. Eine **Einschreibung oder Immatrikulation ist nicht erforderlich**. Es fallen lediglich die Zertifizierungsgebühren an.

Ein ECTS-Punkt entspricht in etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand, wobei die Stunden nicht nur durch Präsenz abgeleistet werden, sondern auch durch Selbststudium. Wir bieten in unseren Kursen bei fünf ECTS-Punkten in der Regel 40 Stunden Präsenz. Der Rest ist Selbststudium.

Unsere Kursteilnehmer können am Gesundheits-Campus **Zertifikate** (CAS – Certificate of Advanced Studies), **Diplome** (DAS – Diploma of Advanced Studies) und als **Titel** einen Master (MAS – Master of Advanced Studies) erhalten. Ein Zertifikat entspricht 10-30 ECTS-Punkte, ein Diplom 60 ECTS-Punkte und ein Master 90 ECTS-Punkte.

Auf den MAS aufbauend kann zusätzlich ein Master of Science (MSc. Public Health) mit Schwerpunkt Natur- und Kulturheilkunde absolviert werden. Dieser Master umfasst 120 weitere ECTS-Punkte.

Wichtig für Kursteilnehmer, die weder Arzt noch Heilpraktiker sind: Der Abschluss unserer Kurse und/oder das Erreichen eines MAS berechtigenden nicht zur Ausübung des bei uns Gelernten bzw. eines Heilberufes. Dazu braucht es bei Nicht-Ärzten einer Heilpraktikererlaubnis. Bei Bedarf empfehlen wir gerne eine Heilpraktikerschule, die auf die Prüfung vorbereitet.

## Anmeldeformular Fort- und Weiterbildungen in Deutschland 2017

Seminarname	Datum	Gesamtpreis	Auswahl
<b>Fortbildung Integrative Medizin</b>			
Videokurs (online)	individuell zu belegen	€ 180,- Mitglieder € 300,- Nichtmitglieder	<input type="checkbox"/>
<b>Fortbildung Integrative Sport- und Schmerzmedizin</b>			
Nichtmedikamentöse Verfahren der Schmerzmedizin in Berlin	13.09. – 17.09.2017	€ 665,-	<input type="checkbox"/>
<b>Fortbildung Kulturheilkunde</b>			
Kurs 1 in Berlin	22.03. – 26.03.2017	€ 665,-	<input type="checkbox"/>
Kurs 2 in Berlin	22.11. – 26.11.2017	€ 665,-	<input type="checkbox"/>
<b>Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Homöopathie</b>			
Kurs A in Berlin	27.09. – 01.10.2017	€ 802,-	<input type="checkbox"/>
Kurs B in Berlin	08.02. – 12.02.2017	€ 802,-	<input type="checkbox"/>
Kurs C in Berlin	28.06. – 02.07.2017	€ 802,-	<input type="checkbox"/>
Supervision 1 in Mittenwalde	15.03. – 19.03.2017	€ 743,-	<input type="checkbox"/>
OT Motzen /Brandenburg			
Supervision 2 in Geldern / NRW	29.11. – 03.12.2017	€ 796,-	<input type="checkbox"/>
<b>Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren</b>			
Kurs 1 in Berlin	15.02. – 19.02.2017	€ 665,-	<input type="checkbox"/>
Kurs 2 in Berlin	20.09. – 24.09.2017	€ 665,-	<input type="checkbox"/>
Kurs 4 in Kassel	individuelle Termine	€ 950,-	<input type="checkbox"/>

Ihre verbindliche Anmeldung faxen Sie bitte an: **07221 18 30 189**

Nachname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Fachrichtung: \_\_\_\_\_ evtl. Name der Apotheke: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte halten Sie mich über Neuigkeiten der Gesellschaft per E-Mail auf dem Laufenden

### Stornierungsgebühren auf den Gesamtpreis

**Für Nicht-Mitglieder:**  
Bearbeitungsgebühr nach Anmeldung € 20,-  
90 bis 30 Tage vor Seminarbeginn 30 %  
29 bis 15 Tage vor Seminarbeginn 50 %  
14 bis 2 Tage vor Seminarbeginn 90 %  
1 Tag vor Seminarbeginn 100 %

**Mitglieder** der IGNK e. V. zahlen bei einer Stornierung bis 30 Tage vor Seminarbeginn nur € 20,-. Bei späterer Stornierung können bis zu € 50,- anfallen.

Die Stornomodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese hiermit an:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel



**IGNK**  
Internationale Gesellschaft für  
Natur- und Kulturheilkunde

Sophienstraße 3a · 76530 Baden-Baden

Tel.: 07221-18 30 110 · Fax: 07221-18 30 189 · [info@ignk.de](mailto:info@ignk.de) · [www.ignk.de](http://www.ignk.de)